

## Grundschule

Unsere jüngsten SchülerInnen werden in zweizügigen Jahrgangsklassen nach dem Klassenlehrerprinzip unterrichtet, so dass ein Vertrauensverhältnis zur Klassenlehrkraft entsteht. Der Einsatz von FachlehrerInnen ermöglicht einen vertrauensvollen Austausch um die Entwicklung der Kinder individuell und ideal zu fördern. Unsere verlässliche Kernzeit (2.-5. Stunde) wird jahrgangsbedingt durch die 1./6. Stunde erweitert. Am Vormittag wird der kognitive Bereich sinnvoll



mit Sport und musischen Fächern ergänzt. Darüber hinaus werden zahlreiche freiwillige Arbeitsangebote, Förderkurse sowie Betreuungsmöglichkeiten geschaffen. Vielfältige Lernmethoden, außerschulische Lernorte (Juniorlabor, Pro Familia, Verkehrsgarten etc.) sowie Projekte (Leseweche, Patenprojekt, Projekt "Schnecke" etc.) öffnen den Unterricht und fördern die Entwicklung unseres Nachwuchses.

## Mittelstufenschule

### Jahrgänge 5 bis 7

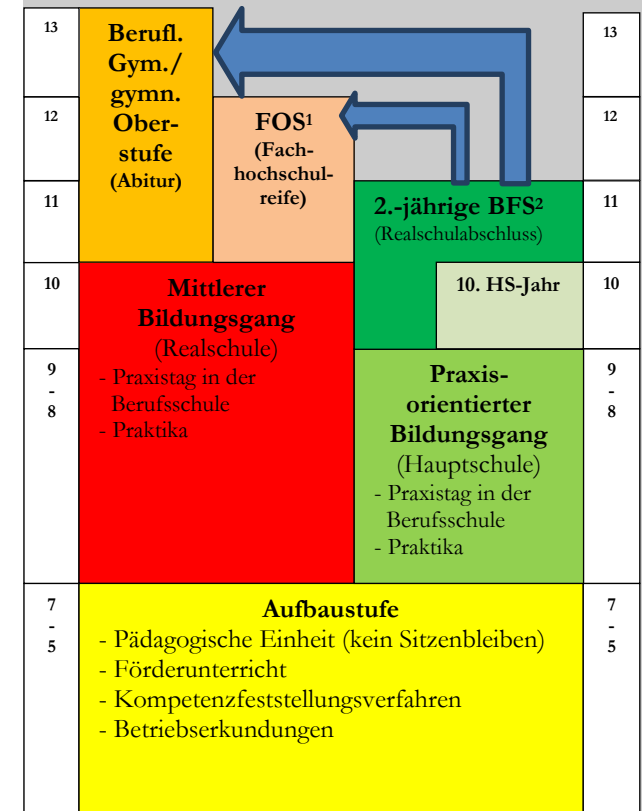
Die Jahrgänge 5 bis 7 werden in der **Aufbaustufe** gemeinsam unterrichtet, aber individuell gefördert und gefordert (Fachleistungsdifferenzierung, Förderkonzept, zusätzliche Differenzierungsstunden). SchülerInnen sammeln Erfahrungen im Arbeitslehreunterricht (praxisorientierte Bereiche, PC, Zukunftswerkstatt) und in den fächerübergreifenden Lernbereichen Naturwissenschaften, Gesellschaftslehre und ästhetische Bildung.

### Jahrgänge 8 bis 10

Ab Klasse 8 erfolgt der Übergang in einen **praxisorientierten oder einen mittleren Bildungsgang**. Die Durchführung eines **Kompetenzfeststellungsverfahrens** am Ende der Klasse 7 (KomPo 7) sichert die Förderung der Berufswahlkompetenz. Zudem haben unsere SchülerInnen ab Klasse 8 einen Tag pro Woche Unterricht am **Beruflichen Schulzentrum Odenwaldkreis** (BSO), mit dem wir kooperieren. Dort durchlaufen sie unterschiedliche Berufsfelder (Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit, Wirtschaft und Verwaltung, Holztechnik, Metalltechnik). Alle Haupt- und Nebenfächer werden weiterhin an der Otzbergerschule unterrichtet. So haben alle SchülerInnen die Möglichkeit, ihre beruflichen Vorstellungen praxisnah zu erproben und sich eine Perspektive für ihr späteres Berufsleben zu schaffen. Damit beugen wir den hohen Abbruchzahlen von Auszubildenden und Studierenden vor.

## Mittelstufenschule

Unsere SchülerInnen erwerben den Haupt- oder Realschulabschluss. Der qualifizierende Hauptschulabschluss berechtigt zum Besuch des 10. Hauptschuljahres oder der 2-jährigen Berufsfachschule, die beide mit dem Realschulabschluss abschließen. Der qualifizierende Realschulabschluss garantiert Übergänge in die gymnasiale Oberstufe bzw. das berufliche Gymnasium.



<sup>1</sup> Fachoberschule / <sup>2</sup> Berufsfachschule